

**Zeitschrift:** Werk, Bauen + Wohnen  
**Herausgeber:** Bund Schweizer Architekten  
**Band:** 79 (1992)  
**Heft:** 4: Bewährung = Résistance à l'usage = The proof of the pudding...

## Sonstiges

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 29.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Galerien

(Ohne Verantwortung der Redaktion)

**Basel,**  
Galerie Carzaniga & Ueker  
Lorenz Spring, Fifo Stricker  
bis 18.4.

**Basel, Galerie Littmann**  
Tinguely zu Ehren  
bis 27.5.

**Lausanne,**  
Galerie Alice Pauli  
Jim Dine. Peintures,  
sculptures et œuvres sur  
papier récentes  
bis 9.5.

**Pontresina, Galerie Nova**  
«Neue Arbeiten»:  
Emil Lukas, New York.  
Not Vital, Lucca/New York  
bis 16.4.

**Zug, Galerie DASDA**  
Sperrholz. Gebrauchskunst.  
In der Zeit vom 28.3. bis 6.6.  
werden in verschiedenen  
Galerien und im Freien in  
der Stadt Zug Gebrauchs-  
kunstgegenstände und Ein-  
zelobjekte gezeigt.

## Ausstellung

### «Architektur in Opposition»

Wanderausstellung  
über zeitgenössische Schweizer  
Architektur; konzipiert von der kulturellen Aktion  
MGB Zürich, an der Ingenieurschule St.Gallen (ISG),  
Fachbereich Architektur,  
Vadianstrasse 57, St.Gallen,  
2. Obergeschoss, vom  
24. April bis 8. Mai 1992.

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 16 bis 20 Uhr,  
Samstag 10 bis 12 Uhr.

Vortrag von E. Hubeli,  
Architekt und Redaktor,  
Zürich: «Architektur in  
Opposition».

Freitag, 24. April 1992,  
18 Uhr, Vadianstrasse 57,  
St.Gallen, 2. Obergeschoss.

Weitere Auskunft:  
Fachbereichsleiter G.M.  
Butz, Tel. G 071/28 37 38.

Tel. ISG 071/22 21 49, Mo  
bis Fr 16.00 bis 18.30 Uhr.

## Ostschweiz

### Architekturpreis 1980–1990

Das Architektur-Forum  
St.Gallen der Fachverbände  
BSA, SIA, STV, SWB schreibt  
einen Architektur-Preis für  
die Zeit zwischen 1980 und  
1990 im Gebiet der Ost-  
schweiz aus.

**Teilnahmeberechtigt**  
sind Architekten und Bau-  
herren mit Objekten/Bauten  
in den Kantonen AI, AR, SG,  
SH, TG.

**Jury:** Marie-Claude  
Béatrix-Consalascio, Zürich;  
Jacqueline Fosco-Oppen-  
heim, Scherz; Luca Maraini,  
Baden; Alfredo Pini, Bern;  
Peter Zumthor, Haldenstein;  
Max Graf, St.Gallen (Vertreter  
Trägerschaft)

**Abgabetermin:**  
30. April 1992.

**Unterlagen** können an-  
gefördert werden bei:  
Architekturpreis 1980–1990  
Postfach 364,  
9016 St.Gallen.

Arbeitsteam. Das Studium  
übergeordneter, eng mit  
Energieproblemen verhäng-  
ter Umweltfragen ermög-  
licht ihm, auch komplexe  
Aufgaben ganzheitlich zu  
lösen. Das Studium bietet  
ein thematisch breites An-  
gebot, aus dem der Teilneh-  
mer seine Vertiefungs-  
schwerpunkte auswählt. Das  
Bildungsangebot reicht von  
den Grundlagen der ratio-  
nellen Energiennutzung über  
die Planung und Projekti-  
eitung wärmetechnischer Ge-  
bäudesanierungen bis zur  
Konzipierung moderner  
Energieversorgungsanlagen,  
energetisch optimierter Ar-  
chitektur und Erarbeitung  
von Energiekonzepten für  
größere Betriebe und Ge-  
meinden.

Voraussetzung für die  
Aufnahme ins Nachdiplom-  
studium sind ein abge-  
schlossenes HTL- oder ETH-  
Studium und mindestens ein  
Jahr Berufspraxis.

**Auskunft und Anmeldung:**  
Ingenieurschule beider  
Basel, Hofackerstrasse 73,  
4132 Muttenz.  
Tel. 061/58 45 45 oder 061/  
58 42 42.

## Studium

### Nachdiplomstudium Energie

An der Ingenieurschule  
beider Basel wird am 9. No-  
vember 1992 der 11. Jahres-  
kurs des Nachdiplomstudi-  
ums Energie beginnen. Das  
Ziel dieses zweisemestrigen  
Vollzeitstudiums besteht in  
einer vertieften Ausbildung  
von Architekten und Inge-  
nieuren für die Bearbeitung  
von Energieoptimierungs-  
aufgaben aus dem eigenen  
Berufsgebiet. Darüber  
hinaus soll sich jeder Nach-  
diplomstudent auch fun-  
dierte Kenntnisse und  
Fähigkeiten aus andern Be-  
reichen der Energienut-  
zungs- und Energie-  
spartechnik aneignen. Er  
lernt die Fachsprachen an-  
anderer Berufsleute und er-  
lebt die Vorteile berufsüber-  
greifender Zusammenarbeit  
im interdisziplinären

### Neue Wettbewerbe

#### Thun BE: Parkhaus Göttibach

Die Parkhaus Thun AG  
veranstaltet einen öffentli-  
chen Projektwettbewerb für  
das Parkhaus Göttibach in  
Thun.

**Teilnahmeberechtigt**  
sind Fachleute, die in den  
Amtsbezirken Frutigen, In-  
terlaken, Niedersimmental,  
Oberhasli, Obersimmental,  
Saanen und Thun seit dem  
1. Januar 1991 Wohn- oder  
Geschäftssitz haben oder  
heimatberechtigt sind.

Zusätzlich werden zehn  
auswärtige Fachleute zur  
Teilnahme eingeladen. Es  
wird ausdrücklich auf die  
Bestimmungen der Art. 27  
und 28 der Ordnung für  
Architekturwettbewerbe

SIA 152 sowie auf den Kom-  
mentar zu Art. 27 hinge-  
wiesen.

**Fachpreisrichter** sind  
Christian Breitenstein, Thun;  
Roger Diener, Basel; Regina  
Gonthier, Bern; Dr. Otto  
Künzle, Zürich; Rolf Reusser,  
Stadtarchitekt, Thun; Sig-  
fried Schertenleib, Thun;  
Guntram Knauer, Stadtpla-  
ner, Thun, Ersatz.

Für Preise stehen  
65 000 Franken, für Ankäufe  
zusätzlich 10 000 Franken  
zur Verfügung. Zu planen  
ist ein Parkhaus mit 300 Ab-  
stellplätzen und entspre-  
chenden Nebenräumen.

Für die Wettbewerbs-  
unterlagen muss eine Hinter-  
lage von 300 Franken auf  
das Bankkonto der Parkhaus  
Thun AG, Nr. 16753.200.08  
bei der Amtsersparniskasse  
Thun (Vermerk: Wettbe-  
werb Parkhaus Göttibach)  
geleistet werden. Die Unter-  
lagen können gegen Vor-  
weisung der Quittung ab  
24. Februar im Wettbe-  
werbssekretariat abgeholt  
werden (Wettbewerbssekret-  
ariat: Parkhaus Aarestrasse  
im 7. Stock, Parkdeck).  
Adresse: Parkhaus Thun AG,  
Aarestrasse 14, 3600 Thun,  
Telefon 033/22 78 26;  
Öffnungszeiten: Montag bis  
Freitag 8.30 bis 11.45 Uhr.

**Termine:**  
Ablieferung der Entwürfe  
bis 15. Juni, der Modelle bis  
29. Juni 1992.

#### Schönholzerswil TG: Oberstufenzentrum

Die Oberstufenschulge-  
meinde Schönholzerswil  
veranstaltet einen öffentli-  
chen Projektwettbewerb für  
ein neues Oberstufenschul-  
zentrum.

**Teilnahmeberechtigt**  
sind alle Architekten, die  
seit mindestens dem  
1. Januar 1991 im Kanton  
Thurgau Wohn- oder Ge-  
schäftssitz haben. Es wird  
ausdrücklich auf die Bestim-  
mungen der Art. 27 und 28  
der Ordnung für Architek-  
turwettbewerbe SIA 152  
sowie auf den Kommentar  
zu Art. 27 aufmerksam ge-  
macht.

Das Wettbewerbspro-  
gramm kann zur Einsicht  
kostenlos bei der Gemein-  
dekanzlei Schönholzers-  
wil bezogen werden.  
(072/44 12 96). Die vollstä-  
ndigen *Unterlagen* können  
ab 20. Februar bei der glei-  
chen Adresse gegen Hinter-  
lage von 300 Franken ab-  
geholt werden.

**Termine:**  
Ablieferung der Entwürfe  
bis 21. August, der Modelle  
bis 4. September 1992.

#### La Punt-Chamues-ch GR: Schulanlage

Die politische Gemein-  
de La-Punt Chamues-ch  
veranstaltet einen öffent-  
lichen Projektwettbewerb  
für die Erweiterung der  
Schulanlage.

**Teilnahmeberechtigt**  
sind alle Architekten mit  
Wohn- oder Geschäftssitz  
seit mindestens dem 1. Ja-  
nuar 1990 im Engadin und  
in den Südtälern Puschlav,  
Münstertal und Bergell, alle  
Architekten mit Bürgerrecht  
in La Punt-Chamues-ch so-  
wie der Architekt des beste-  
henden Schulhauses.

**Fachpreisrichter** sind  
J. C. Brunner, Lavin; S. Ragaz,  
Bern-Liebefeld; H. J. Ruch,  
St. Moritz; E. Bandi, Kan-  
tonsbaumeister, Chur.

Für Preise stehen  
48 000 Franken, für Ankäufe  
zusätzlich 5000 Franken zur  
Verfügung.

Die *Unterlagen* können  
ab 16. März auf der Ge-  
meindekanzlei in La Punt-  
Chamues-ch gegen Bezahl-  
ung einer Hinterlage von  
500 Franken bezogen wer-  
den. Das Wettbewerbspro-  
gramm allein wird kostenlos  
abgegeben.

**Aus dem Programm:**  
Schule mit zwei Klassenzim-  
mern, Werkräumen, Lehrer-  
und Bibliothekraum, Kin-  
dergarten, Mehrzweckhalle,  
Foyer, Bühne und entspre-  
chenden Nebenräumen.

**Termine:**  
Fragestellung bis 17. April,  
Ablieferung der Entwürfe  
bis 17. Juni, der Modelle bis  
31. Juli 1992.